

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>006/0002/2017</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>16.02.2017</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>6.2 mei/Dei</b>
<b>Gebundene Ganztagschule; Antrag auf Errichtung eines dritten gebundenen Ganztagszuges an der Dreifaltigkeits-Mittelschule Amberg</b>		
<b>Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Wolfgang Meier</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>06.03.2017 Stadtrat</b>	

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Beantragung eines dritten gebundenen Ganztageszuges an der Dreifaltigkeits-Mittelschule Amberg. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen.

### Sachstandsbericht:

#### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Mit der Weiterentwicklung der Hauptschule zur Bayerischen Mittelschule wurde diese Schulart mit dem Alleinstellungsmerkmal einer starken Berufs- und Praxisorientierung ausgestattet. Das differenzierte, begabungsgerechte Bildungsangebot einer Mittelschule ist durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

- die drei berufsorientierenden Zweige TECHNIK, WIRTSCHAFT und SOZIALES
- ein Ganztagsangebot in offener oder gebundener Form
- ein Angebot, das zum mittleren Schulabschluss führt.

Mit der Neukonzeption der Mittelschulen in der Stadt Amberg wurde für die Dreifaltigkeits-Mittelschule folgender Schwerpunkt in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 24.03.2015 beschlossen:

- Umorganisation in eine reine Ganztagschule mit max. 12 Ganztagsklassen
- Ausbau eines zweizügigen parallelen Ganztagszugs (5. bis 9. Jg.stufe)
- in Planung: Angliederung zweier Ganztags-Vorbereitungsklassen zur Hinführung zum mittleren Schulabschluss
- sukzessiver Abbau der bisherigen Regelklassen im Austausch mit den bestehenden Ganztagsklassen an der Luitpold-MS

Vorteile:

- ✓ bei gleichem Stundenplankonzept kann eine gleichlaufende Rhythmisierung des Unterrichts erfolgen (Durchmischung von Unterricht, Freizeit, selbstbestimmtes Lernen sowohl vormittags wie nachmittags)

- ✓ notwendige Investitionen in eine professionelle Ausgestaltung der schulischen Einrichtung werden wirtschaftlicher
- ✓ das Ganztagskonzept vom reinen Lern- zum Lebensraum kann pädagogisch vollständig umgesetzt werden; die Anerkennung der Schule als Lebensraum durch die Schüler vereinfacht sich wesentlich
- ✓ die Zusammenarbeit mit externen Kräften (Honorarkräfte) kann konzentriert, intensiviert und damit wirtschaftlicher gestaltet werden; die Auslastung bei annähernd gleicher Personaldecke kann erhöht werden
- ✓ klassenübergreifende Förderung durch Differenzierung und Modularisierung sind ganztägig bis 16:00 Uhr durchführbar
- ✓ einige Versorgungseinrichtungen, z.B. Schülercafé, Trinkwasserspender, Snack-Bar etc. können intensiver genutzt werden
- ✓ die Zusammenarbeit der Lehrkräfte, die hinter dem Ganztagskonzept stehen, wird erleichtert.
- ✓ die Schulbusbeförderung nach 13:00 Uhr wird entspannter

#### Voraussetzungen:

- Rahmenbedingungen / Räumlichkeiten müssen gegeben sein, d.h. kleine abgeschlossene Einheiten / Zonen geschaffen werden (Ausbau des Dachgeschosses, Teilung zweier Klassenzimmer in Gruppenräume)
- Optimierung des Mensabetriebes durch beispielsweise eine zweite Essensausgabe
- Regelschüler aus dem Dreifaltigkeitssprengel besuchen die Luitpold- bzw. Ammersrichter Mittelschule (Zuweisung durch Verbundkoordinator)

Ab dem Schuljahr 2017/2018 ist die Dreifaltigkeits-Mittelschule die einzige Schule im Mittelschulverbund Amberg mit dem Angebot des gebundenen Ganztags. In den Jahrgangsstufen 8 und 9 werden die letzten beiden Regelklassen unterrichtet. Die notwendigen Voraussetzungen sind derzeit in der Umsetzungsphase, sodass nach Fertigstellung der Baumaßnahmen Kapazitäten durch Umorganisation von Schulräumen und Ausdehnung der Essenszeiten kein weiterer Investitionsbedarf nach derzeitigem Kenntnisstand notwendig sein wird.

#### b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Die Nachfrage zur Teilnahme an der gebundenen Ganztagschule hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Im laufenden Schuljahr 2016/2017 mussten bereits 10 Schüler abgewiesen werden, da die Klassenhöchstgrenzen erreicht waren. Da im Schuljahr 2017/2018 die Schülerzahlen in den 4. Jahrgangsstufen der beiden „Hauptzuliefergrundschulen“ nochmals höher sind, wird mit noch größerem Interesse und Zuspruch gerechnet. Um den Bildungsauftrag erfüllen zu können, soll an der Dreifaltigkeits-Mittelschule ein dritter Ganztagszug ab der 5. Jahrgangsstufe beantragt werden.

#### c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

---

#### d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

---

**Personelle Auswirkungen:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen:**

**a) Finanzierungsplan**

---

**b) Haushaltsmittel**

derzeit 5.500 Euro jährlich als kommunaler Mitfinanzierungsbeitrag

**c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)**

siehe b)

**Alternativen:**

keine

**Anlagen:**

---

---

Wolfgang Dersch  
Kulturreferent